

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen
Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Graul

von der Verwaltung

Ewald Dieling
Holger Harms
Thomas Kamin
Ralf Kohlwes

Protokollführer

Protokollführer Torben Müller

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen

Es fehlte entschuldigt

Beigeordneter Werner Biehl
beratendes Mitglied Dirk von Polenz

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.05.2012 (öffentlicher Teil)
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Produktbericht I/2012 - Teilhaushalt 32, 36 und 37
- 4.2 Information zum Kompensationsflächenpool, Sachstandsbericht
- 4.3 Besichtigung einer Biogasanlage
- 4.4 Anfrage Gefährliche Abfälle aus Indien
- 4.5 Anfrage Kieferfällung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung mit einer Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Rats Herrn Joachim Tjaden. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwände wurden nicht erhoben.

- 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.05.2012 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 02.05.2012 (öffentlicher Teil) wurde **einstimmig** genehmigt.

- 4 Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Produktbericht I/2012 - Teilhaushalt 32, 36 und 37

Fachbereich 32

Herr Holger Harms stellte anhand der anliegenden Präsentation die Produkte des Fachbereichs 32 vor. Anschließend legte er die Produktberichte der wesentlichen Produkte dar:

12.20.06 (Maßnahmen der Gefahrenabwehr)

Auf Nachfragen der **Herren Reese, von den Berg** und **Wilhelm** erläuterte **Herr**

Holger Harms die Finanzierung des Veterinäramts Jade Weser und der einzurichtende Grenzkontrollstelle auf dem Gelände des Jade Weser Ports.

12.22.01 (Meldeangelegenheiten incl. Passwesen)

Herr Dr. Graul erklärte auf Erkundigung durch die **Herren Reese** und **Wilhelm** die Gebührenstruktur und regelmäßig durchgeführte interkommunale Vergleiche.

12.25.00 (Personenstandswesen)

Keine Wortmeldungen

12.28.01 (KFZ-Zulassungsangelegenheiten)

Keine Wortmeldungen

12.28.04 (Überwachung/Ordnungswidrigkeiten)

Nach kurzer Diskussion mit **Frau Bakir** und **Herrn Reese** betonte **Herr Dr. Graul**, dass die Installation von Blitzgeräten im Straßenverkehr originär der Vermeidung von Unfällen diene und nicht der Verbesserung der Einnahmesituation.

57.31.00 (Wochenmärkte)

Auf Nachfrage von **Herrn Stolle** kennzeichnete **Herr Holger Harms** den Markt im Wiesenhof als privaten Markt.

Fachbereich 36

Herr Kamin referierte zunächst zur Situation des Gesamtbudgets im Fachbereich 36 und stellte dann die einzelnen Produktberichte (s. Anlage) vor:

25.36.01 (Wattenmeerhaus)

Auf Anfrage von **Herrn Reese** wies **Herr Janßen** darauf hin, dass der Infopavillon an der Südstrandpromenade nunmehr aufgebaut worden sei.

25.23.01 (Sicherung der Wasserqualität / Gewässer)

Herr Reese erkundigte sich nach der operativen Maßnahme „Unterstützung der GGS beim Betrieb der Freistrahlanlage“ in dem Produktbericht. **Herr Janßen** zeigte auf, dass der Unterstützungsbedarf seit der Implementierung der Freistrahlanlage stetig abgenommen habe.

55.23.05 (Überwachung / Beratung Indirekteinleiter)

Die **Herren Janßen** und **Kamin** erläuterten die Optimierung der Wasserqualität als Ziel der Beprobung und Analyse von Indirekteinleitern.

56.11.03 (Immissionsschutz)

Keine Wortmeldungen

Die Produkte des Fachbereichs 37 werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses vorgestellt.

4.2 Information zum Kompensationsflächenpool, Sachstandsbericht

Herr Kohlwes gab einen Überblick über die Kompensationsflächenpools der Stadt Wilhelmshaven im Stadtgebiet selbst sowie in den Nachbarlandkreisen. Von rd. 775 ha verfügbaren Flächen (überwiegend im städtischen Eigentum) seien bereits etwa 495 ha Eingriffen zugeordnet worden. Die verbleibenden 280 ha würden allein für

beabsichtigte industriell-gewerbliche Entwicklungen benötigt. Die Flächenakquisition erfolge in Zusammenarbeit mit dem städtischen Eigenbetrieb GGS und unter Einschaltung von Flächenagenturen, betroffenen Gebietskörperschaften und interessierten Institutionen. Gesichert würden möglichst große zusammenhängende Areale (größter ökologischer Nutzen). Ein Teil der Flächen bleibe in (extensivierter) Nutzung (Grünland), ein Teil würde aus der Nutzung genommen und naturnah entwickelt oder war schon vorher anderweitig genutzt (Forstflächen), ein Teil der Flächen diene auch naturnaher Erholung (öffentliche Grünflächen, Wald). Der Stand der Maßnahmenumsetzung wurde skizziert, ein Ausblick auf mögliche weitere Aktivitäten gegeben.

Fragen der **Herren Wilhelm, Börgmann, von den Berg** und **Harms** konnten von **Herrn Kohlwes** beantwortet werden. Insbesondere erläuterte er dabei die Berechnung erforderlicher Kompensationsflächengrößen in Abhängigkeit von der Wertigkeit des jeweiligen Lebensraumes im Eingriffs- und Kompensationsgebiet.

4.3 Besichtigung einer Biogasanlage

Herr Brören regte an, im Rahmen einer der Sitzungen des Ausschusses die Biogasanlage der Janssen Biogas GmbH & Co.KG zu besichtigen. Die Ausschussmitglieder nahmen zustimmend Kenntnis.

4.4 Anfrage Gefährliche Abfälle aus Indien

Herr von den Berg thematisierte eine Menge von ca. 350 Tonnen gefährlichen Abfalls aus Indien, welcher Presseberichten zufolge in Deutschland entsorgt werden solle. **Herr Janßen** erklärte, dass eine entsprechende Anfrage der Stadt Wilhelmshaven nicht vorliege, und dass eine Entsorgung im Stadtgebiet kaum denkbar sei. Auf Nachfrage von **Herrn Harms** benannte er das Gewerbeaufsichtsamt als zuständige Behörde für ein eventuelles Genehmigungsverfahren.

4.5 Anfrage Kieferfällung

Herr Kohlwes erklärte auf Nachfrage von **Herrn von den Berg**, dass Kiefern nicht unter die Schutzbestimmungen der Baumschutzsatzung fallen würden, und dass es sich bei - hinsichtlich der geplanten Fällung solcher Bäume entstehenden - Uneinigkeiten zwischen Nachbarn um privatrechtliche Streitigkeiten handele. Die Untere Naturschutzbehörde könne allenfalls hinzugezogen werden, wenn der Artenschutz betroffen wäre, etwa wenn geschützte Vogelarten in den betroffenen Bäumen nisten würden.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung

Dezernent

Vorsitzende/r

Protokollführer/in